

Schafwoll - Dämmstoffproduktion für die Mongolei

Im Auftrag der [der GTZ](#) besuchte der Naturbaustoffspezialist Josef Spritzendorfer, Abensberg, und wissenschaftliche Leiter des Sentinel-Haus® Instituts Anfang Mai 2006 zahlreiche Schawollvlies- Produktionsstätten und Wollwäscherein in der Mongolei, um Möglichkeiten einer Dämmstoffproduktion zu beurteilen.

Im Rahmen dieser Studienreise hielt er auch zahlreiche Vorträge unter anderem für Architekten und Institutionen, besuchte Bau- und Umweltministerium und auch andere Baustoffhersteller der Mongolei (z.B. Perliteproduktion) sowie Handelskammern und Institute.



In der letzten Besuchswoche wurde eine Delegation zusammengestellt mit Vertretern eines niederländischen Dämmstoffherstellers, welche bereits vorher ausgewählte Produktionsstätten ebenfalls auf ihre Eignung für eine qualitative hochwertige Dämmstoffproduktion und Wollwäscherei überprüften.

Grundsätzlich wurde eine sehr gute Eignung des Rohstoffes festgestellt – aber vor allem auf die hohen qualitativen Ansprüche im Hinblick auf

- 🏠 Beschaffenheit des Dämmstoffes (technische Werte, durchgehend gleiche Qualität/Stärke)
- 🏠 die Anforderungen an eine umwelt- und gesundheitsverträgliche Wollwäsche und
- 🏠 Ausstattung mit nicht toxischem Mottenschutz hingewiesen,

welche zusammen nicht unerhebliche Investitionen in eine solche Aufrüstung vorhandener Anlagen erfordern.

Es wurde beschlossen, die Gespräche/Verhandlungen im Rahmen des vereinbarten Besuches des Umweltministers I. Erdenbaatar im Oktober des gleichen Jahres in Deutschland fortzusetzen.